

## EINLADUNG

zu einem Vortrag  
von Prof. Dr. Andreas Wirsching



**Der deutsche Weg in die Moderne  
Abweichung vom Westen?**

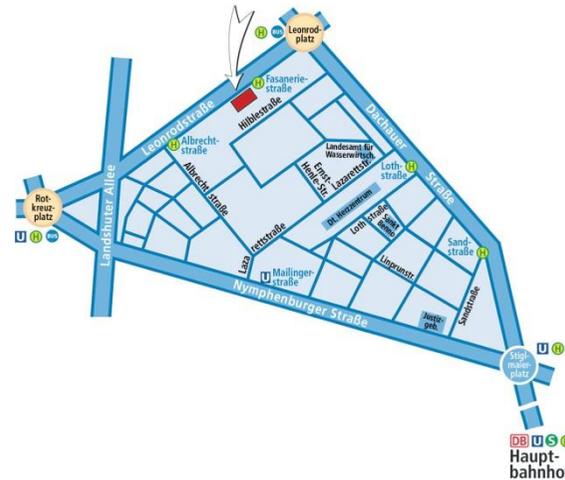
in Kooperation mit



## ANFAHRT

So erreichen Sie das Institut für Zeitgeschichte mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

**MetroBus-Linie 53** oder  
**Straßenbahnlinie 12**, Haltestelle Fasaneriestraße



Weitere Hinweise finden Sie unter  
[www.ifz-muenchen.de/das-institut/standorte/muenchen/kontakt-anfahrt/](http://www.ifz-muenchen.de/das-institut/standorte/muenchen/kontakt-anfahrt/)

Institut für Zeitgeschichte  
Leonrodstraße 46 b  
D-80636 München

Telefon: +49 89 12688-0  
Fax: +49 89 12688-191

E-Mail: [ifz@ifz-muenchen.de](mailto:ifz@ifz-muenchen.de)  
Internet: [www.ifz-muenchen.de](http://www.ifz-muenchen.de)

Für den Versand im Fensterumschlag

An das  
Institut für Zeitgeschichte  
Frau Annette Wöhrmann  
Leonrodstraße 46b  
80636 München



# VERANSTALTUNG

Vortrag von Prof. Dr. Andreas Wirsching

**Der deutsche Weg in die Moderne**  
*Abweichung vom Westen?*

# TERMIN

**Montag, 7. Dezember 2015**  
um **18:30 Uhr**

# ORT

**Institut für Zeitgeschichte**  
Leonrodstraße 46 b  
80636 München

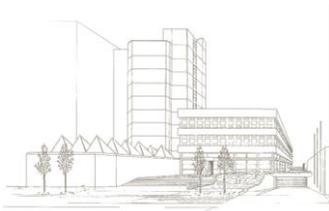
**Vortragssaal (Erdgeschoss)**

# ANMELDUNG

Wir bitten um Anmeldung  
**bis spätestens Donnerstag, 3. Dezember 2015**

entweder mit beiliegendem Anmeldecoupon  
oder unter

Telefon: +49 (0)89 / 1 26 88-0  
Telefax: +49 (0)89 / 1 26 88-200  
E-Mail: muenchen@ifz-muenchen.de



Die Geschichte des deutschen Nationalstaats von 1871 ist Teil der Geschichte Europas und doch ist sie spezifisch. Die meisten ihrer problematischen Entwicklungselemente wie Antiliberalismus, Rassismus und Militarismus findet man für sich genommen auch bei den europäischen Nachbarländern; doch ihre Verbindung war singulär und gebar Unheil. Auch nach dem Ende der sogenannten „Sonderwegdebatte“ bleibt daher umstritten, inwieweit die deutsche Geschichte von dem Modell einer angenommenen westlichen Norm abwich und wie weit dies half, die nationalsozialistische Diktatur zu ermöglichen. Andreas Wirsching untersucht Deutschlands Weg in die Moderne unter dem Gesichtspunkten von Kontingenz und Singularität.

Dieser öffentliche Vortrag ist Teil eines wissenschaftlichen Workshops „Nation, Kultur und Zivilisation: Der internationale Diskurs über ‚den Westen‘ an der Jahrhundertwende (1880 - 1930)“ des Instituts für Zeitgeschichte München – Berlin in Kooperation mit der University of St Andrews.

# PROGRAMM

## Begrüßung und Moderation

**Prof. Dr. Magnus Brechtken**  
Institut für Zeitgeschichte München - Berlin

## Vortrag

**Prof. Dr. Andreas Wirsching**  
Institut für Zeitgeschichte München – Berlin

**Der deutsche Weg in die Moderne**  
*Abweichung vom Westen?*

## Diskussion

Im Anschluss laden wir Sie zu einem Stehempfang ein.

# ANMELDECoupon

**Vortrag am 7. Dezember 2015**

**Prof. Dr. Andreas Wirsching**  
**Der deutsche Weg in die**  
**Moderne – Abweichung vom**  
**Westen?**

Ich melde mich und \_\_\_ Begleitpersonen an.

Vor- und Nachname (evtl. Titel): \_\_\_\_\_

Institution: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Ja, ich möchte den Newsletter des Instituts für Zeitgeschichte erhalten.  
Bitte nehmen Sie folgende E-Mail-Adresse in den Verteiler auf:

